

## Bericht 2/2024

der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Biberach e.V.



(April- Juni 2024)

### KJR intern

Delegierte und Vorstandmitglieder, sowie die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle trafen sich von 13.-14. April in Bad Schussenried im Humboldt-Institut zur jährlichen Klausur. Themen waren Engagement im KJR, Jugend und Krise, sowie die Öffentlichkeitsarbeit beim KJR. Beim Thema Engagement im KJR kam der Wunsch auf, dieses näher zu betrachten und dabei auch die Strukturen des KJR zu überprüfen und hinterfragen. Dieser Prozess wird nun im Rahmen einer Prozessbegleitung über Projektmittel von „The Länd of young Ehrenamt“ begleitet.

Der Vorstand traf sich zu einer Sitzung und es fand eine Delegiertenversammlung statt. In dieser wurde eine Stellungnahme des KJR „Kein Platz für Extremismus in der Gesellschaft“ diskutiert und einstimmig verabschiedet.

Beim Grillfest am 13. Mai kamen bei strahlendem Sonnenschein 16 Delegierte und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle auf der Terrasse im Grünen Weg 32 zusammen. Es gab leckeres Essen und in den Gesprächen erfuhr man viel Neues übereinander.

Der AK Zuschussrichtlinien ist weiterhin aktiv und hat das Gespräch mit dem Jugendamt nachbereitet. Ziel ist es im Herbst einen fertigen Vorschlag in die Delegiertenversammlung und den Kreistag zu bringen.

Svenja Link hat an insgesamt drei Veranstaltungen zu den Themen Rhetorik „Wie sage ich es meinem Abgeordneten?“ und „How to Lobby“ teilgenommen.

Maria Wiedergrün konnte in Gauting als Ergänzung zu ihrer Weiterbildung als Sozialbetriebswirtin noch ein Modul zu QM besuchen. Sie kann nun als Qualitätsmanagementbeauftragte eingesetzt werden. Die hier gelernten Inhalte werden nach und nach in die Arbeit beim KJR einfließen.

### Netzwerk

#### *Landkreis*

Im Landkreis sind wir sehr gut vernetzt und bringen in verschiedenen Netzwerken die Sichtweise der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit ein. So ist Maria u.a. in den Netzwerken

Gesundheitsprävention und Suchthilfe-Suchtprävention aktiv dabei. Hier wurde ein Flyer mit Angeboten zur Prävention entwickelt, in dem nun auch Vereine mit ihren vielfältigen Möglichkeiten des Engagements einen Platz gefunden haben. Ebenso konnte auf die Präventionsarbeit mit BLAPF und in Vorträgen oder Juleica-Schulungen hingewiesen werden.

Svenja war beim Treffen der AG Hauptamtliche dabei, Ziel dieser Arbeitsgruppe ist ein Austausch zwischen verschiedenen Hauptamtlichen, die mit Jugendlichen zusammenarbeiten. So wissen die verschiedenen Vereine und Institutionen voneinander und von den aktuellen Angeboten.

Des Weiteren beschäftigt uns das Ganztagesfördergesetz, das ab dem Schuljahr 2026 einen stufenweisen Rechtsanspruch in der Ganztagesbetreuung für Grundschulinder ab Klasse eins ermöglicht. Svenja konnte beim Fachtag vom Landratsamt Biberach dabei sein, die verbandliche Sicht wurde vom, Sportkreis, Kreisblasmusikverband und Steffen Mohr vom EJW als Vertreter für den KJR



eingebraucht.

Sowohl im Netzwerk Ehrenamt als auch der Sorgenden Gemeinschaft geht es um vielfältige und zeitgemäße Engagementformen. Für den 26.11.2024 ist ein Fachtag im Landkreis Biberach geplant. Hier unterstützt Maria und bringt unsere Erfahrungen aus Beratungssituationen und Rückmeldungen aus Vereinen mit ein.

Der Jugendhilfeausschuss traf sich zu einer letzten Sitzung in der alten Konstellation, ab Herbst werden einige Sitze durch die neue Zusammenstellung des Kreisrates auch neu besetzt werden. Themen waren hier der aktuelle Kinder- und Jugendgesundheitsbericht, sowie die Vorstellung des Konzeptes auf Nachbetreuungsanspruch für junge Volljährige, die in stationärer oder ambulanter Betreuung sind/waren.

### *Region*

Zweimal im Jahr treffen wir uns mit den Kreisjugendringen und -referaten der Landkreise SIG, FN, KN, RV und Biberach zu einem Regio Treff. Aktuelle Themen im April waren neben den Kommunalwahlen und Informationsveranstaltungen für Erstwähler\*innen, die Engagementförderung, Jugendbeteiligung auf Kreisebene und Präventionsarbeit nach §72a Kinderschutz.

## **Abgeschlossene Projekte/ Angebote**

### *Vorträge/Workshops*

13.06. Kinderschutz für Freizeiten (7 TN)

15.06. Juleica Auffrischung (6 TN)

### *Mitmachen Ehrensache*

Svenja war beim landesweiten Netzwerktreffen der Aktion in Stuttgart. Gemeinsam mit den anderen Aktionbüros aus ganz Baden-Württemberg wurde die Aktion 2023 ausgewertet und die Aktion 2024 geplant. Am 3. Juli gibt es für die Botschafter\*innen des Aktionsbüros Biberach noch einen Abschluss als Anerkennung für ihr Engagement.

### *Polit Dinner – Werbung bei Erstwähler\*innen*

Zusammen kochen und dabei locker über die Kommunalwahl am 09. Juni ins Gespräch kommen – das war das Motto bei den Polit Dinners. Die Polit Dinner wurden in 3 Gemeinden durchgeführt, wir waren in Attenweiler, Ochsenhausen und Steinhausen. Weitere 7 geplante Polit Dinner mussten leider mangels Anmeldungen abgesagt werden.

In der Woche vor den Kommunal- und Europawahlen waren wir gemeinsam mit dem CJD an Schulen im Landkreis Biberach unterwegs und konnten so viele Erstwähler\*innen erreichen. Sie hatten die Möglichkeit den Wahl-O-Mat auszuprobieren, oder in einem Quiz mehr über die direkten Auswirkungen von Europapolitik für ihr Leben erfahren.

### *72 Stunden Aktion*

Als Teil des Koordinierungs-Kreises war Svenja bei der 72h Aktion unterwegs. Sie besuchte die Gruppen, für die sie Ansprechpartnerin war (Jugend Baustetten und KLJB Untersulmetingen) aber auch andere aktive Gruppen während des Aktionswochenendes. Am 28. Juni war der Koordinierungs-Kreis nochmals im Landkreis unterwegs und besuchte einzelne entstandene Aktionen.

## **Stand laufende Projekte /anstehende Projekte**

### *Inklusionskoffer*

Gemeinsam mit dem Kreisjugendreferat haben wir einen Inklusionskoffer angeschafft. Hier enthalten sind verschiedene Methoden, um schwerpunktmäßig Körperbehinderungen erfahrbar zu machen. Ziel ist es den Koffer an Jugendgruppen und Schulklassen, die sich mit dem Thema Inklusion beschäftigen, auszuleihen. Da die Arbeit mit den Materialien gut gelingt wurde ein Handbuch entwickelt, das über den Sommer in den Druck geht. Im Herbst ist dann eine Informationsveranstaltung für Fachkräfte geplant.

### *Umfrage*

Vom 22.04. bis 17.05. wurde die vom KJR entwickelte Umfrage bei Ehrenamtlichen im Landkreis Biberach durchgeführt. Die Umfrage schließt an eine 2014 durchgeführte Umfrage an und möchte die gewonnen Ergebnisse zum Stand des Ehrenamts im Landkreis Biberach vergleichen, sowie die Wirkung der Geschäftsstelle auswerten. Insgesamt haben sich 371 Personen an der Umfrage beteiligt. Die Auswertung und grafische Darstellung laufen aktuell. Für Herbst/Winter ist eine Vorstellung der Ergebnisse geplant.

## **Ausblick Angebote des Kreisjugendrings:**

- 08.07. Hygieneschulung für Lagerküchen
- 14.09. Train the Trainer für Juleica
- 24.09. Workshop Engagementförderung in Hochdorf
- 25.09. Jugendarbeit kurz und praktisch: Öffentlichkeitsarbeit mit CANVA
- 28./29.09. Juleica Aufbaumodul

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage [www.kjr-biberach.de](http://www.kjr-biberach.de)

## **BLAPF**

Im April fand ein Gespräch mit Reiner Nitschke von Burkhardt statt. Gemeinsam wurde überlegt, wie man BLAPF noch attraktiver machen kann. Der Arbeitskreis überlegt nun, was wir konkret umsetzen können.

Beim Tag der Blasmusik am 23.06. im Museumsdorf Kürnbach war BLAPF mit einem Stand vertreten. Kinder konnten sich Buttons basteln und am Glücksrad drehen. Der Gewinn war ein Satz „Mix dein BLAPF“-Cocktailkarten. BLAPF war unter den Besucher\*innen gut bekannt und wurde auch als Getränk angeboten.

Für den BLAPF-Fonds wurde eine neue Ausschreibungsrunde gestartet. Bis 7. Oktober können Anträge von Projekten von und für Kinder und Jugendliche eingereicht werden.

## **Demokratie leben! -Partnerschaft für Demokratie (Pfd)**

Im zweiten Quartal fand ein Vortrag mit dem Titel „Hass statt Solidarität? – Wie die extreme Rechte in Krisenzeiten Einfluss auf den gesellschaftlichen und politischen Diskurs nimmt“. Rund 40 Gäste kamen und ließen sich von Katrin Bächle zu Beginn die aktuelle Lage von extremen Gruppierungen im

Landkreis Biberach erläutern. Anschließend berichtete der Referent Joachim Glaubitz über die Entwicklungen der letzten Jahre bei (extrem) rechten Gruppierungen in Deutschland. Es entstand eine angeregte Diskussion bei der deutlich wurde, dass es die Gäste bewegt und gab Anlass für weitere Veranstaltungen.

Der Begleitausschuss traf sich im Mai in einem erweiterten Kreis mit eingeladenen Gästen aus der Zivilgesellschaft, um über die Themenschwerpunkte für den neuen Antrag zu diskutieren. Die Erkenntnisse wurden dann von Philipp Friedel vom Landratsamt und Katrin im Interessensbekundungsverfahren formuliert. Sofern das Familienministerium das Verfahren genehmigt, wird im Herbst ein neuer Antrag für weitere vier Jahre gestellt.

Im Juni fand eine Fortbildung zum Thema „Umgang mit Abwertungen“ statt. Bei den 16 Teilnehmenden waren die meisten aus der Schulsozialarbeit, wobei auch Fachkräfte aus der OKJA und eine Lehrerin teilgenommen haben. Die Fortbildung wurde durchgeführt vom Projekt „Läuft bei dir“ der Landeszentrale für politische Bildung.

Im Oktober soll es in Biberach zum ersten Mal eine „Lange Nacht der Demokratie“ geben. Katrin ist gemeinsam mit der VHS und der katholischen Erwachsenenbildung im Planungsteam. Am 2. Oktober soll es unter anderem eine Podiumsdiskussion geben.

Natürlich wurden auch wieder Projekte gefördert, unter anderem eine Fortbildungsreihe für die Auszubildenden in der praxisintegrierten Erzieher\*innenausbildung der Matthias-Erzberger-Schule Biberach. Themen der Workshops sind „Vorurteile und Diskriminierung“, „Adulthood“ und „Selbst aktiv statt fremdbestimmt: Partizipation in der Kita leben und erlebbar machen“. Darüber hinaus wurden zwei Projekte im Umlaufverfahren genehmigt, einmal eine Workshopreihe zu den Kommunalwahlen für Menschen mit Behinderung und eine Aktion zum Grundgesetz im Rahmen des FaJuKi.

## **Demokratiezentrum Oberschwaben (DZO)**

Im April fand innerhalb eines Beratungsfalls ein Vortrag zum Thema „Onlinegaming und Rechtsextremismus“ statt. Die Veranstaltung war sowohl für Eltern und deren Kinder als auch für Lehrkräfte ausgeschrieben, es waren 38 Gäste da und hörte Otto Sommer vom Demokratiezentrum Baden-Württemberg interessiert zu und stellten anschließend Fragen.

Im Juni luden Christian Netti vom Kreisjugendring Ravensburg und Katrin zu einem Fachdialog zwischen Fachkräften aus der Schulsozialarbeit/OKJA und Landtagsabgeordneten aus den beiden Wahlkreisen ein. Leider hatten von den Landtagsabgeordneten niemand Zeit, der Austausch zwischen den Fachkräften war dennoch sehr gut. Im anschließenden Pressetermin mit der Schwäbischen Zeitung wurden die erarbeitenden Themenschwerpunkte besprochen und in einem Artikel veröffentlicht. Im Handlungsfeld „offene/mobile Jugendarbeit“ soll es auf Wunsch der Fachkräfte einen Fachtag zu „kultureller Sensibilisierung“ geben, wie z.B. in der Thematik Israel/Gaza oder Russland/Ukraine. Für die Schulsozialarbeit soll es 1x jährlich ein Vernetzungstreffen geben zum Fachaustausch, um gemeinsame Handlungsrichtlinien zu erarbeiten. Denn alle Schulen sowohl im Landkreis Biberach als auch Landkreis Ravensburg sind mit demselben Phänomen konfrontiert.

Katrin war im Juni in der Waldorfschule Biberach und hat innerhalb eines „Präventionstages“ drei Quarar-Workshops mit unterschiedlichen Klassenstufen durchgeführt. Das Spiel kam gut an und einige Lehrkräfte möchten es in Zukunft selbst mit ihren Klassen spielen. Darüber hinaus gibt es aktuell zwei Beratungsfälle, die Katrin begleitet. Neben den offiziellen Beratungsfällen ist sie noch an anderen Schulen zur generellen Beratung im Bereich Demokratiebildung unterwegs.

## **The Länd of young Ehrenamt**

Jessica Ank vom Landesjugendring hat für den Sommer ein spannendes Pilot-Projekt auf die Beine gestellt. „FerienOnEhrenamt“ bietet jungen Menschen ab 15 Jahren die einzigartige Möglichkeit, in den Sommerferien einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Biberacher Vereine zu werfen. Sie können hautnah erleben und mitgestalten, was das Ehrenamt ausmacht und welche wichtige Rolle es in unserer Gesellschaft spielt. Verschiedene Vereine in Biberach öffnen exklusiv ihre Türen und zeigen ihre aufregende und vielfältige Arbeit. Zudem ist Jessica in den Planungen für einen Zukunftskongress im November. Darüber erfahrt ihr im nächsten Bericht mehr.